



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vollständiges Marburger Gesangbuch**

**Luther, Martin**

**Marburg, 1750**

Abendseggen am Donnerstag.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Morgensegen am Donnerstag.

**G**ott Vatter, Gott Sohn, Gott Heiliger Geist, du hochgelobte Dreieinig-keit, dir ergebe ich mich mit Leib und Seel, von nun an bis in Ewigkeit, und sage dir grossen Danck, daß du dem bösen Feind nicht hast zugelassen, daß er mich diese Nacht hat können beschädigen, sondern durch den Schutz deiner lieben Engel bin ich frisch und gesund behütet worden. Was soll ich dir vergelten? Womit soll ich dich dafür loben? Ich will dir ein geängstigtes und zerschlagenes Herz geben, voller Blut-rothen Sünden, mit Reu und Leyd, das wollest du gnädig annehmen, dieselbige mit dem edlen Blut deines lieben Sohns, meines Erlösers, schneeweiss machen, und in seine heilige unschuldige Wunden verbergen, und also mir Vergebung aller meiner Sünden gnädiglich wiederfahren lassen, und hilf, daß ich heute und alle Tage in Christlicher Bereitschaft sitze, dann ich nicht wissen kan, wann du kommen, wie und wo du mich von hinnen abfordern wirst, daß ich zur ewigen Freude selig geführet werde. Solches verleihe mir, gnädiger Gott und Vatter, um deines lieben Sohns Jesu Christi willen, Amen.

Abendsegen am Donnerstag.

**A**rmherziger, sanftmühtiger GOTT und ewiger Vatter, wie trägst du doch so etne herbliche Liebe und Väterliche Sorge für mich

armen Sünder, indem du mich alle Tage und Stunden, von Jugend an, bis auf gegenwärtige Zeit, für allerley des Teuffels und der gottlosen bösen Welt. Gefahr und Schaden, so gnädiglich behütet hast. Dafür dancke ich dir von Herzen, und bitte dich demüthiglich, du wollest alles des was ich heute wider dich gethan habe, nach deiner väterlichen Liebe, so du gegen mir hast, nun in alle Ewigkeit nicht gedencken, sondern die Gnaden erlassen, und mir um deines lieben Sohns Jesu Christi willen, welcher für alle meine Sünde ist Bürge worden, gnädig seyn, und die Nacht mich und alle die Meinen für einem bösen schnellen Tod, für Feuer und Wassers Noht, Pestilenz, und für allem Unglück sicher behüten. Darum befehle ich mich, meinen Leib und Seel, und alles, was ich habe, in deinen väterlichen Schutz. Dein heiltger Engel sey bey mir, daß ich kein Unglück fürchte, Amen.

## Morgensegen am Freytag.

**I**n deinem Namen, du gekreuzigter Herr Jesu Christe, bin ich armer Sünder jetzt gestanden, der du vor mich am Stamm des heiligen Kreuzes, als das rechte gedultige Schlachtkammlein, den allerschmerzlichsten Tod erlitten und mich mit deinem rosinfarben Blut von allen meinen Feinden, Sünd, Tod, Teuffel und Hölle erlöset hast. Regiere mein Herz durch deinen Heiligen Geist, erfrische es mit dem himmlischen